

Pressemitteilung

München, 09.04.2018 – Sperrfrist: keine

Gerüstbauer Gustav Raetz oHG: Insolvenzverwalter verkauft Traditionsunternehmen an B+P Gerüstbau-Gruppe

Das Münchner Gerüstbauunternehmen Gustav Raetz oHG musste im Februar 2018 Insolvenzantrag stellen. Unmittelbar nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 01.04.2018 konnte der Insolvenzverwalter Dr. Matthias Hofmann den bereits im Februar eingeleiteten Verkaufsprozess erfolgreich zum Abschluss bringen und das Unternehmen an die zur Unternehmensgruppe um die B+P Gerüstbau GmbH gehörende AURELIUS Development One GmbH verkaufen. Alle Arbeitsplätze konnten hierdurch erhalten werden.

Die persönlich haftenden Gesellschafter der Gustav Raetz oHG, die Geschwister Ilse und Heinrich Kober, mussten im Februar 2018 Insolvenzantrag für ihr Unternehmen stellen. Die auf ein im Jahr 1906 gegründetes Unternehmen zurückgehende Gustav Raetz oHG kann auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken und beschäftigte zuletzt an ihren Standorten in München und im sächsischen Bautzen rund 30 Mitarbeiter. Das Insolvenzgericht München bestellte den Sanierungsexperten und Fachanwalt für Insolvenzrecht Dr. Matthias Hofmann von der auf Insolvenzverwaltung und Unternehmenssanierungen spezialisierten Kanzlei Pohlmann Hofmann am 09.02.2018 zum vorläufigen Insolvenzverwalter. Hofmann konnte seither mit seinem Team das Geschäft von Raetz aufrechterhalten und parallel hierzu einen straffen Investorenprozess aufsetzen, um das Unternehmen im Wege einer übertragenden Sanierung an einen Investor zu verkaufen.

Wie zuvor geplant eröffnete das Insolvenzgericht am 01.04.2018 inzwischen das Insolvenzverfahren. Gleichzeitig konnte Hofmann den Verkaufsprozess nach nur gut sechs Wochen abschließen und am 03.04.2018 das Unternehmen an die Unternehmensgruppe um die B+P Gerüstbau verkaufen, die wiederum eine Mehrheitsbeteiligung der AURELIUS Equity Opportunities SE & Co. KGaA ist. Hierzu der Sanierungsexperte: „Unsere Anstrengungen der vergangenen Wochen waren für das Unternehmen und die Gläubiger erfolgreich. Mit dem Verkauf an Aurelius und die B+P Gerüstbau haben wir den Wunsch-Partner für die Zukunft von Raetz gefunden. Besonders freue ich mich, dass alle Arbeitsplätze in München und Bautzen erhalten werden konnten.“

Der Geschäftsführer der Investorin, Alexander Steinberg, konnte sich im Rahmen einer Betriebsversammlung bereits der Belegschaft vorstellen und die Leitung des Unternehmens übernehmen. Die Betriebsübernehmerin soll den Namen Raetz auch in der Zukunft tragen. „Raetz Gerüstbau passt perfekt in unsere Expansionsstrategie. Wir freuen uns auf die Zukunft mit dem bewährten Raetz-Team.“, so Geschäftsführer Alexander Steinberg.

Der Verkauf des Unternehmens an die Aurelius Development One GmbH erweist sich auch für die Gläubiger der Gustav Raetz oHG als überaus positiv; hierzu der Insolvenzverwalter Hofmann: „Es steht bereits jetzt fest, dass die Gläubiger mit einer deutlich überdurchschnittlichen Befriedigungsquote rechnen können.“ Über die konkreten Konditionen des Verkaufs haben die Parteien im Übrigen Stillschweigen vereinbart.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Kontaktdaten:

Rechtsanwalt Dr. Matthias Hofmann
als Insolvenzverwalter über das Vermögen der Gustav Raetz oHG
Pohlmann Hofmann Insolvenzverwalter Rechtsanwälte Partnerschaft
Unterer Anger 3, 80331 München
Telefon 089 548033-0
Telefax 089 548033-111

Pohlmann Hofmann Insolvenzverwalter Rechtsanwälte gehören mit über 50 Mitarbeitern, hiervon 19 Berufsträgern, und Büros in München, Augsburg und Ulm zu den führenden insolvenzrechtlichen

Kanzleien im süddeutschen Raum. Die Partner Rolf G. Pohlmann, Dr. Matthias Hofmann, Dr. Björn Hellfeld und Karen Buve sind im Schwerpunkt als Insolvenzverwalter und Insolvenzgutachter sowie bei angeordneter Eigenverwaltung als Sachwalter tätig. Zudem berät die Kanzlei in geeigneten Fällen insolvente Unternehmen, Investoren, Gläubiger und andere Beteiligte von Insolvenzverfahren. Schwerpunkte der Tätigkeit der Kanzlei bilden Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen in Insolvenzverfahren, die Begleitung von Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren, die Abwicklung und Begleitung von Insolvenzverfahren mit komplexen Rechtsproblemen sowie von Kriminal- und Konfliktinsolvenzen.